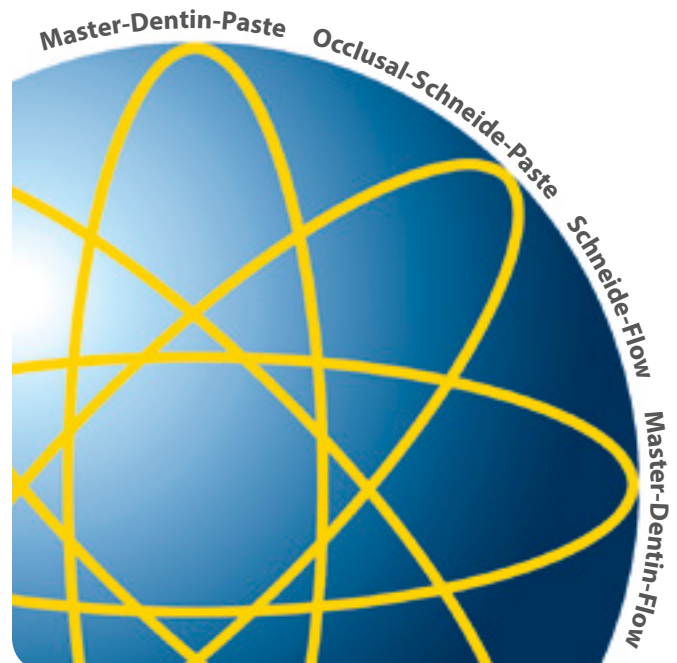
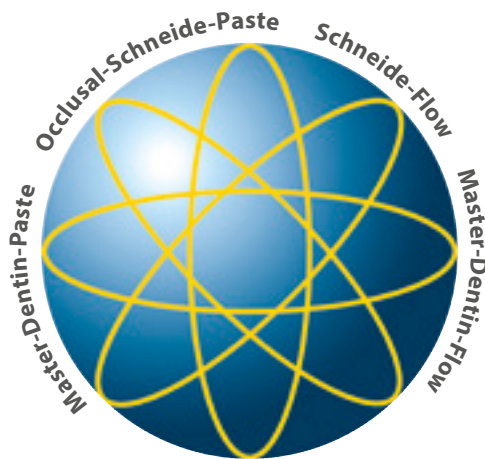


Erweiterte Schichtanleitung

dialo**g** Vario





dialog Vario

Variieren und kombinieren, wie Sie wollen.

Bereits seit langem war ich auf der Suche nach einem Kompositsystem, welches wirklich all meinen Anforderungen und denen meiner Kunden gerecht wird. Jetzt habe ich es gefunden. dialog Vario bietet mir:

- Die Wahl mit Paste oder Flow zu arbeiten
- Ein System, welches abrasionsstabil und gleichzeitig antagonistenfremdlich ist
- Die Chance, den sehr hohen ästhetischen Ansprüchen meiner Kunden gerecht zu werden
- Einen schnellen Weg zu dem gewünschten Ergebnis
- Die Möglichkeit, meinen Kunden Arbeiten mit sehr langer Lebensdauer anzubieten
- Ein Verblendsystem, welches ich sogar für Zirkongerüste verwenden kann.

Anbei beschreibe ich Ihnen, was Sie aus diesem Material alles rausholen können. Ich kann Ihnen nur empfehlen, dialog Vario auszuprobieren. Sie werden begeistert sein.

Ihr

ZTM Hans-Jürgen Joit



ZTM Hans-Jürgen Joit,
Linie Düsseldorf Dental

Opakerauftrag



Tipp: Vor dem ersten Auftrag das Gerüst eine kurze Zeit bei Betrieb im Lichthärtegerät anwärmen, auf das warme Gerüst auftragen. So ist der Opaker leichter zu applizieren.

Zuerst wird das Gerüst abgestrahlt und mit Sebond Smart vorbereitet. Um eine vollständige Polymerisation zu gewährleisten, einmal ca. 70 % deckend auftragen, aushärten. Dann deckend auftragen und auspolymerisieren.

Gerüst mit Opaker



Der Opaker muss nicht unbedingt völlig glatt aufgetragen werden. Eine leicht unregelmässige Oberfläche kann eine Lebhaftigkeit im Endergebnis nach sich ziehen. Die Opakerschichten müssen im Lichthärtegerät polymerisiert werden, nicht unter einem Zwischenpolymerisationsgerät.

Partielle Randbereiche und Fissurentiefen



Gegebenenfalls können Randbereiche und Fissurentiefen mit Farben aus dem dialog Chroma Flow Set, beispielsweise Orange oder Khaki, hervorgehoben werden. Auftrag direkt aus der Spritze. Die Intensität der Farbwirkung lässt sich steuern, indem die Farbe mit dem Pinsel dünn auslaufend verstrichen wird. So werden zarte bis kräftige Effekte erzielt.

Bessere Tiefenwirkung



Kronen mit geringem Platzangebot erhalten bei korrekter Anwendung eine bessere Tiefenwirkung.

Helligkeit der Restauration



Tipp: Paste und Flow können individuell eingesetzt und kombiniert werden.

Die Krone mit einer dünnen Schicht dialog Vario Flow Dentin in einer kräftigeren Farbe überziehen. Mit dem Flow Dentin kann die Helligkeit der Restauration mit hauchdünnen Schichten gesteuert werden. Spätestens in dieser Phase sollte stets die Grundfarbe, beispielsweise mit einem Nachbarzahn aus Kunststoff, verglichen werden. Da diese Schicht komplett überdeckt wird, kann das Flow Dentin auch unter Zuhilfenahme des dialog Vario Chroma Flow Sets eingefärbt werden.

Fertiggestellte Krone



Die fertiggestellte Krone mit Schneide überzogen.



Generell können die Kronengerüste mit einem Farbverlauf grundiert werden, wobei auch hier gilt: Nicht übertreiben! In der Regel bieten insbesondere Teleskope zu wenig Platz in der Zervikalregion. Die Farbwirkung des Dentins wird jedoch auch durch die Schichtdicke erwirkt.

Hier kann es hilfreich sein, etwas intensiver, also mit einem dunkleren, wärmeren Farbton vorzuarbeiten. Oft wirken Teleskopkronen aufgrund der geringen Schichtstärke kalt und die Farbe stimmt nicht richtig. Bei einer mittleren Helligkeit wie beispielsweise A3 kann der Halsbereich mit dunklerem Opaker (z. B. dunkel oder mittel) charakterisiert werden.



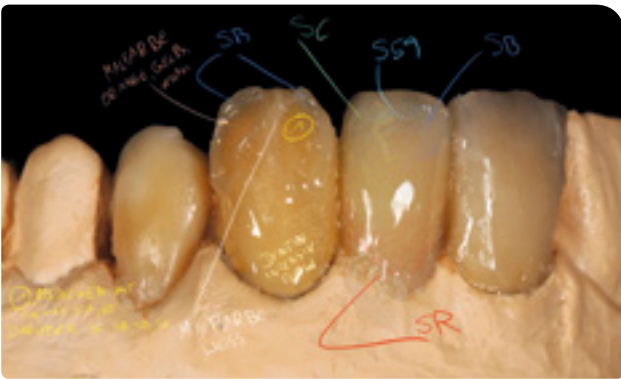
Approximalräume sollten stets im Schatten liegen, also zusätzlich eingefärbt und abgedunkelt werden. Die parallelen Wandungen von Teleskopkronen erschweren oftmals körperliche Darstellungen, also sollten diese durch farbliche Effekte untermalt werden. In den zervikalen und approximalen Bereichen die Helligkeit der Brückenglieder und der Kronen mit Dentin, gegebenenfalls heller (beim Brückenglied) oder dunkler (bei den Kronen), angleichen.



Da man palatinal grundsätzlich zu wenig Platz hat, kann auch hier die Farbwirkung durch Intensivierung von innen heraus dargestellt werden. So lässt sich eine bessere Tiefenwirkung erzielen.



*Tipp:
Kurz aus rosa Wachsplatten eine einfache Zahnform modellieren, Knetsilikon darüber und mit den verschiedenen Schneide- und Dentinmassen auf einen Plexi-Gußkanal polymerisieren. So erhält man aussagekräftige Farbmuster für den Einsatz der Inzisal- und Dentinmassen für den Vergleich zu Konfektionszähnen.*



Durch ein Lösen vom standardisierten Schichtablauf und stetige visuelle Kontrolle mit Farbgleich können alle Möglichkeiten des dialog Vario-Systems voll genutzt und jede erdenkliche Vorgabe kopiert werden.

*Wichtig:
Die Politur ist maßgeblich. Die Objekte sollten nach der Endreinigung den gleichen Glanz aufweisen, wie davor. Nur so ist eine plaqueresistente Oberfläche gewährleistet.*



Fertiggestellte Brücke.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit mit ZTM Hans-Jürgen Joit, Linie Düsseldorf Dental.

Produktübersicht

dialog Vario

dialog Vario Master-Dentin Set Paste

Pastenopaker: hell, mittel, dunkel

Master-Dentin: A1/B1 A2 A3 A3,5 A4
B3/B4 C2/C3 D2/D3

Schneide Occlusal: S57 S58 S59 S60

Art.-Nr. 643400

dialog Vario Master-Dentin Set Flow

Pastenopaker: hell, mittel, dunkel

Master-Dentin Flow: A1/B1 A2 A3 A3,5 A4
B3/B4 C2/C3 D2/D3

Schneide Flow: S57 S58 S59 S60

Art.-Nr. 643401

dialog Vario Flow Set

Schneide-Flow: SL SC SR SB

Art.-Nr. 643403

dialog Vario Einsteigerset A3

Paste A3, Occlusal Schneide 59, Flow A3/S59,

Pastenopaker hell, Bonding Flüssigkeit

Art.-Nr. 643399

dialog Vario Chroma Flow Set

8 Farben:

blue, white, orange, dark brown,
light brown, yellow, khaki, clear

Art.-Nr. 643410

Optional:

Erweiterungsset dialog Vario Master-Dentin
Paste oder dialog Vario Master-Dentin Flow

Bonding-Flüssigkeit 7 ml

Modellier-Flüssigkeit 5 ml

Expers Gel 4 g

dialog Glaze 35 g

Art.-Nr. 643404



Sebond

Sebond Smart Metal Primer, 5 ml

Mit dem bewährten Metal-Primer Sebond Smart ist keine zusätzliche Lichtpolymerisation mehr nötig. Natürlich ist der Primer universell auf allen Metallen und in Kombination mit allen gängigen Komposit-Systemen anzuwenden.

Art.-Nr. 640066

Sebond Grip, 3 g

Der universelle Grounding Opaker. Macht Abplatzungen zur absoluten Ausnahmeerscheinung. Sebond Grip wird einfach zwischen Metal-Primer und Pastenopaker aufgetragen.

Art.-Nr. 644092

Sebond Smart Zirkon-Bonder, 5 ml

Für den sicheren Verbund zwischen Zirkondioxid und Komposit.

Art.-Nr. 640068





Schütz Dental GmbH • Dieselstr. 5-6 • 61191 Rosbach/Germany • Tel. +49 (0) 6003 814-0 • Fax +49 (0) 6003 814-906

www.schuetz-dental.de • info@schuetz-dental.de